

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: Q II 4 - 2j/12 HH

# Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2012

Herausgegeben am: 5. Mai 2014



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895 9226

E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766  
0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## **Rechtsgrundlagen**

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.  
Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 UStatG.

## **Begriffserklärungen**

### **Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)**

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

### **Kapazität der Anlagen**

Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers, jedoch nicht mehr als die genehmigte Kapazität.

## **Mobile Anlagen**

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

## **Semimobile Anlagen**

Anlagen, die zum Transport an einem anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

## **Stationäre Anlagen**

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallbeseitigungsanlage.

## **Methodischer Hinweis**

Die ausgewiesenen Abfallmengen enthalten Doppelzählungen, wenn Bauschutttaufbereitungsanlagen Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen produzierten (Output) und diese bei den Asphaltmischanlagen wiederum als Input für die Herstellung von Heißmischgut angegeben wurden. In Hamburg wurden auf diese Weise 80 000 Tonnen doppelt gezählt.

**1. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen  
in Hamburg 2012 nach Art der Anlagen**

Art der Anlagen	Anzahl der Anlagen	Eingesetzte Erzeugnisse/Stoffe/ Abfälle (Input)	Erzeugnisse/ Stoffe/ Abfälle (Output)
		Tonnen	
Bauschuttaufbereitungsanlagen	9	387 397	357 378
davon			
mobil	1	4 192	2 515
stationär/semimobil	8	383 205	354 863
Asphaltnischenanlagen	5	220 986	220 986
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	<b>608 383</b>	<b>578 364</b>

## 2. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2012 nach Art der Erzeugnisse, Stoffe und Abfälle (Input)

Abfallschlüssel	Art der Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle	Anzahl der Anlagen <sup>1</sup>	Menge in Tonnen
<b>Input insgesamt</b>		<b>14</b>	<b>608 383</b>
darunter			
17 01 01 - 17 01 02, 17 01 07	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	9	304 538
	Bitumengemische	10	233 653
	Boden und Steine	8	54 751
19 12 09 04, 17 09 04	Erzeugnisse für Asphaltmischanlagen, sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1	14 012
17 02 01 - 17 02 02, 17 04 05, 17 06 04	Holz, Glas und Kunststoff, Metalle (einschließlich Legierungen), Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4	1 342

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

## 3. Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Hamburg 2012 nach Art der Erzeugnisse, Stoffe und Abfälle (Output)

Abfallschlüssel	Art der Erzeugnisse/Stoffe/Abfälle	Anzahl der Anlagen <sup>1</sup>	Menge in Tonnen
<b>Output insgesamt</b>		<b>14</b>	<b>578 364</b>
darunter			
19 12 02 - 19 12 07, 19 12 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung, sonstige Abfälle	10	7 286
19 12 09 01, 19 12 09 02	für die Verwendung im Straßen- und Wegebau, sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)	14	349 514
19 12 09 06	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	5	220 986

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich